

Medienmitteilung vom 14. Januar 2014

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

Neues Buch über pflanzliche Hausmittel für Nutztiere

Aus einem Forschungsprojekt der Fachgruppe Phytopharmazie am Institut für Biotechnologie der ZHAW in Wädenswil ist das Buch „Jenzerwurz und Chäslichrut“ entstanden. Das Autorenteam präsentiert darin die Resultate einer Feldstudie, die 2011 im Kanton Graubünden gemacht wurde. Im Buch finden Tierhalter praktische Tipps zur Anwendung von pflanzlichen Hausmitteln bei Nutztieren, wie das Eingeben von Tees oder Anlegen von Verbänden.

Franziska Klarer, Tierärztin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ZHAW, hat während zwei Jahren auf 35 Bauernhöfen erfasst, welche Hausmittel von Tierhaltern eingesetzt wurden und immer noch werden. Zusammen mit der österreichischen Tierärztin Elisabeth Stöger und dem Apotheker und Wissenschaftler Beat Meier, ZHAW, ist daraus ein praxisorientiertes Buch entstanden. Es dient als Anleitung zur Behandlung von Tieren mit pflanzlichen Hausmitteln. Im 227 Seiten umfassenden Buch werden pflanzliche Hausmittel und die dafür eingesetzten Arzneidrogen aufgelistet, bewertet und die Anwendung bei Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen und Pferden beschrieben. Im allgemeinen Teil gibt es praktische Tipps zur Anwendung sowie zum Sammeln, Kaufen und Lagern von Arzneidrogen. „Wir hoffen, dass dieses Buch Landwirte, Veterinärmediziner, Wissenschaftlerinnen und Unternehmen für veterinärmedizinische Produkte ermutigt, sich wieder mit dem Potenzial der Arzneipflanzen auseinander zu setzen“, sagt Beat Meier stellvertretend für das Autorenteam.

Dank der Bristol-Stiftung ist ein Handbuch für die Praxis entstanden, welches mündlich überliefertes Wissen schriftlich dokumentiert. Das Forschungsprojekt wurde von der Paul Schiller Stiftung, dem Kanton Graubünden und der SMGP, Schweizerische Medizinische Gesellschaft für Phytotherapie, unterstützt.

Jenzerwurz und Chäslichrut. Pflanzliche Hausmittel für Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Pferde. Von Franziska Klarer, Elisabeth Stöger, Beat Meier. 227 S., Haupt Verlag, Bern (Bristol-Schriftenreihe). ISBN-10:3-258-07834-2

Einladung zur Buchvernissage am Mittwoch, 29. Januar 2014, Tierspital Zürich

(Demonstrationshörsaal TDE)

(NICHT öffentlich)

13 h Eintreffen

13.15 – 14.45 h Führung Tierspital Zürich

15.00 h - Begrüssung: *Dr. Mario Broggi, Bristol-Stiftung*
- Von der Idee zum Buch: *Dr. med. vet. Franziska Klarer, ZHAW*
- Hausmitteleinsatz bei der Kuh: *Dr. med. vet. Elisabeth Stöger*
- Ausblick: *Prof. Dr. Beat Meier, ZAHW*

16.00 h Ausklang mit Apéro

Bildlegenden und Bildnachweise: Fotos 1 bis 3: Nicolas Corti; Foto 5 (F. Klarer): Thomas Entzeroth

Fotos 1,2 und 3: Wundverband bei Nutztieren: Frische Kräuter (im Bild Breitwegerich) werden gequetscht auf eine Kompresse aufgelegt und diese an der betroffenen Körperstelle angebracht. Danach mit wasserabweisender Watte und elastischer Binde befestigt.

./. 2

*Foto 4*_Co-Autor Prof. Dr. Beat Meier, Leiter der Fachgruppe Phytopharmazie am ZHAW-Institut für Biotechnologie in Wädenswil

*Foto 5*_Co-Autorin Dr. med. vet. Franziska Klarer, ausgebildete Landwirtin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZHAW-Institut für Biotechnologie in Wädenswil

*Foto 6*_Co-Autorin Elisabeth Stöger, Praktische Tierärztin in Österreich

Bilder zum Herunterladen unter: www.lsfm.zhaw.ch/medien



Planen Sie eine Buchbesprechung? Bitte kontaktieren Sie uns für ein Rezensionsexemplar.

Fachlicher Kontakt:

Prof. Dr. Beat Meier, Fachgruppenleiter Phytopharmazie, Institut für Biotechnologie, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil, Telefon: 058 934 58 06, beat.meier@zhaw.ch

Medienstelle ZHAW in Wädenswil:

Cornelia Sidler, Kommunikation ZHAW-Departement Life Sciences und Facility Management, Telefon 058 934 53 66, E-Mail cornelia.sidler@zhaw.ch